

Abfall

Wir möchten gerne ein sauberes Schulhaus und Schulareal. Wirf deine Abfälle bitte in die Abfalleimer.

Abschlussball

Am letzten Donnerstagabend vor den Sommerferien treffen sich die Schülerinnen und Schüler aller Abschlussklassen der Oberstufe zum traditionellen Abschlussball im Rheinparkschulhaus. Bei guter Musik nehmen sie festlich Abschied von ihrer Schulzeit.

Absenzen

Falls du einmal nicht in die Schule kommen kannst, musst du dich für diese Absenz bei den betreffenden Fachlehrpersonen und zuletzt bei deiner Klassenlehrperson schriftlich entschuldigen. Dein Vater oder deine Mutter müssen diese Entschuldigung im Absenzenheft unterschreiben.

Anschlagbrett

Im Glaskasten bzw. Anschlagbrett beim Haupteingang sind alle wichtigen Informationen ausgehängt. Auch die anderen Anschlagbretter im Erdgeschoss können für dich interessant sein.

Arbeitsplätze Rheinpark

In jedem Stockwerk stehen in Nischen hinter Glas Arbeitsplätze zur Verfügung, wo du still für dich lernen kannst. In der Nische im 1. Stock stehen dir Computer mit Internetzugang zur Verfügung. Wenn du sie nutzen willst, musst du eine Lehrperson fragen, die dir die Türen öffnet. Auch in der Bibliothek kann still gearbeitet werden.

Arrest

Bei verschiedenen Vergehen, die gegen die Haus- und Schulordnung verstossen, wirst du zuerst von deiner Klassenlehrperson mit Arrest bestraft. Im Wiederholungsfall bestraft dich die Schulleitung mit Arrest bis zu vier Stunden.

Aufgabenhort

Unter Anleitung einer Lehrperson kannst du zweimal pro Woche den Aufgabenhort besuchen. Der genaue Zeitpunkt wird am Anschlagbrett mitgeteilt.

Basketballturnier

Jeweils im Frühling wird für die 1. und 2. Klassen ein Basketballturnier in den Turnhallen organisiert.

Berufswahlvorbereitung

In der 3. Klasse wirst du von deiner Deutsch- oder Klassenlehrperson eingehend über Berufe informiert. Du wirst Gelegenheit haben, Schnupperlehren zu absolvieren und im Klassenverband das erste Mal das BIZ besuchen.

Berufsberatung

Im BIZ kannst du dich bei der Berufsberatung für ein Beratungsgespräch anmelden.

Berufsinformationszentrum (BIZ)

Das BIZ befindet sich in Bottmingen an der Wuhrmattstrasse 23. Dieses Beratungs- und Informationszentrum hilft dir im Verlauf der 3. und 4. Klasse bei der Berufswahl. Dort kannst du auch den Kontakt zur Berufsberatung herstellen (Tel. 061 426 66 66).

Beschwerde

Falls du mit Lehrpersonen in einem Fach oder mit anderen Schülerinnen und Schülern Probleme hast, kannst du dich an unsere Schulsozialarbeiterin oder an die Schulleitung wenden.

Bibliothek

Die Bibliothek befindet sich im Erdgeschoss des Rheinparkschulhauses. Dort kannst du dir Bücher, Zeitschriften, Spiele, CDs, Videos und DVDs ausleihen. Die Leiter der Bibliothek sind Frau Eva Schnell und Herr Felix Jenny. Die Öffnungszeiten stehen am Anschlagbrett und hängen in jedem Schulzimmer.

Blocktage

An den Blocktagen widmen sich die Klassen Themen der Gesundheitsförderung und des Schulklimas. Pro Jahr werden 4 ½ Blocktage (davon 2 ½ Projektstage) durchgeführt.

Börse weiterführende Schulen

An einem Abend im November stellen Vertreterinnen und der Vertreter der weiterführenden Schulen ihr Angebot vor und informieren über die Aufnahmebedingungen. Eingeladen sind Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen und ihre Eltern.

Brand

In jedem Schulzimmer hängt ein Anschlag, der festhält, was bei einem Brandausbruch zu tun ist.

Computerzimmer Rheinpark und Birspark

In den Computerzimmern stehen iMac-Geräte. Du darfst allerdings nur unter Aufsicht einer Lehrperson dort arbeiten und im Internet surfen.

Deutsch als Zweitsprache

In allen Schulhäusern gibt es Deutschkurse für fremdsprachige Kinder, die noch nicht lange in der Schweiz wohnen. Auskunft erteilt das Schulsekretariat unter der Nummer 061 311 19 39.

Elternabend

Die Erziehungsberechtigten werden einmal jährlich zu Elternabenden eingeladen, wo sie über Wichtiges informiert werden. Es besteht auch die Möglichkeit zum Gespräch mit den Fachlehrpersonen und der Klassenlehrperson.

Elternsprechstunde

Deine Eltern können sich jederzeit mit der Schulleitung oder den Lehrpersonen in Verbindung setzen und einen Termin für ein Gespräch vereinbaren (Tel. 061 311 19 39).

Erwartungen an die Schülerinnen und Schüler

Was von einer Schülerin/einem Schüler an der Sekundarschule in den Bereichen Leistungsbereitschaft und Sozialverhalten erwartet wird, ist in einem speziellen Faltblatt zu lesen.

Erziehungsberatungsstelle

Diese Stelle steht dir und deinen Eltern offen bei Problemen zu Hause oder in der Schule (Herr C. Büsser, Tel. 061 311 38 02 oder 061 686 68 68).

Exkursionen

Sie werden im Rahmen der einzelnen Schulfächer durchgeführt und dienen dem Anschauungsunterricht und der Vertiefung des Unterrichtsstoffes.

Förderunterricht

Bei Schwierigkeiten in der Rechtschreibung (Legasthenie) besteht das Angebot eines Förderunterrichts nach erfolgter Abklärung durch den schulpsychologischen Dienst in Binningen. Anmeldungen und Abklärungen für das kommende Schuljahr erfolgen vor den Sommerferien.

Freifächer

Jeweils im November oder Dezember wirst du darüber informiert, welche Freifächer du im folgenden Schuljahr belegen kannst. Unser Freifachangebot ist breit (Gesang, Hip-Hop, Informatik, Unihockey, Tastaturschreiben, usw.). Die Anmeldung für ein Freifach gilt immer für ein ganzes Schuljahr. Ein Freifach kann nur angeboten werden, wenn mindestens 10 Anmeldungen vorliegen. Freifächer werden nicht benotet. Du erhältst den Vermerk „besucht“ im Zeugnis.

Fundgegenstände

Gefundene Gegenstände werden eingesammelt und eine gewisse Zeit auf dem Sekretariat aufbewahrt. Dort kannst du nachfragen.

Gesang

Wer Freude am Gesang hat und bereit ist, solistisch und im Background mitzuarbeiten und auch einmal ausserhalb des Unterrichts an einem Auftritt mitzuwirken, kann das Freifach Gesang belegen.

Hausordnung

Sie dient dazu, dass sich alle im und um das Schulhaus wohl fühlen. Wir erwarten von allen, dass die Hausordnung eingehalten wird (siehe letzte Seite).

Hauswarte

Herr und Frau Hummel sind für den Unterhalt der Gebäulichkeiten der Rheinparkschulanlage verantwortlich.

Hip-Hop

Im Freifach Hip-Hop bewegen sich die SchülerInnen zu Musik und üben einfache Choreographien ein.

Hitzefrei

Bei besonderen Witterungsverhältnissen entscheidet die Schulleitung darüber, ob der Unterricht eingestellt wird.

Homepage

Informationen über unsere Schule erhältst du über unsere Homepage: www.sekbirsfelden.ch

Internet

In den Computerzimmern besteht die Möglichkeit im Internet zu surfen, allerdings nur unter Aufsicht einer Lehrperson. Auch in den Nischen im 1. Stock im Rheinparkschulhaus und in der Bibliothek hast du Zugang zum Internet.

Jokertage

Jede Schülerin, jeder Schüler hat Anspruch auf zwei Jokertage pro Schuljahr. Diese müssen auch für Ferienverlängerung oder die Teilnahme an sportlichen oder kulturellen Anlässen eingesetzt werden (siehe Richtlinien).

Klassenämter

Die Schülerinnen und Schüler übernehmen abwechslungsweise gewisse Pflichten: Wandtafel reinigen, Zimmer wischen, Führung des Klassenbuches und Führung der Klassenkasse.

Klassenbuch

Im Klassenbuch werden die Hausaufgaben und die bevorstehenden Prüfungen eingetragen, aber auch die fehlenden oder verspäteten Schülerinnen und Schüler. Deine Klassenlehrperson überprüft das Klassenbuch regelmässig. Es wird in jeder Lektion der Fachlehrperson zur Unterschrift vorgelegt.

Klassenkonvent

Alle Lehrpersonen, die in deiner Klasse Unterricht erteilen, tagen mindestens zweimal pro Jahr oder immer dann, wenn Probleme in deiner Klasse auftreten.

Klassenlehrer/in

Jeder Klasse ist eine Lehrperson zugeteilt, die sich der Klasse besonders annimmt, sie auf Ausflügen begleitet, die Zeugnisse (unter)schreibt, den Klassenkonvent leitet und Kontakte mit deinen Eltern unterhält. Sie ist für dich und deine Eltern auch Ansprechperson bei schulischen Problemen.

Klassentag (E/P)

Zweimal jährlich unternimmt deine Klasse einen Ausflug begleitet von deiner Klassenlehrperson. Diese Klassentage werden bei jedem Wetter durchgeführt.

Konferenzen

Wenn die Lehrpersonen im ganzen Kanton eine Konferenz haben (Kantonalkonferenz, SekundarlehrerInnenkonferenz), die jeweils am Mittwochmorgen stattfindet, ist für dich schulfrei.

Konvent

Die Lehrpersonen der Schule tagen alle drei Wochen eine Stunde lang und besprechen Aktuelles. Dieser Konvent findet in der unterrichtsfreien Zeit statt.

Lehrerkollegium

An unserer Schule unterrichten 48 Lehrpersonen, 20 Lehrer und 28 Lehrerinnen.

Lehrpläne

Was du im Verlauf deiner Zeit in den einzelnen Fächern lernst, liegt nicht im Ermessen deiner jeweiligen Fachlehrperson. Der Lehrplan ist an allen Schulen des ganzen Kantons gleich und alle Lehrpersonen müssen sich an ihn halten.

Lektionszeiten

Morgens:	07.30-08.15; 08.20-09.05; 09.10-09.55; 10.15-11.00; 11.05-11.50
Nachmittags:	13.30-14.15; 14.20-15.05; 15.20-16.05; 16.10-16.55;

Lift (E/P)

Der Lift ist nur für Lehrpersonen und für Schülerinnen und Schüler mit Gehproblemen bestimmt. Falls du einmal verletzt bist, kannst du dich an Herrn oder Frau Hummel wenden. Sie werden dir für die Dauer deiner Gehprobleme einen Liftschlüssel geben.

Musikschule

Wer ein Instrument lernen möchte, kann an der Musikschule Stunden nehmen. Das Schulsekretariat gibt unter der Nummer 061 319 05 50 Auskunft über das Angebot und die Aufnahmebedingungen.

Nachhilfestunden

Falls du in einem Fach große Probleme haben solltest und dir weder deine Eltern noch deine SchulkameradInnen helfen können, kannst du im Sekretariat eine Liste beziehen mit Adressen von Personen, die Nachhilfestunden erteilen.

Noten

Alle Noten werden aufgrund von Kriterien gesetzt, die vorher bekannt gegeben werden. Bei der Berechnung der Zeugnisnoten werden die Leistungen in Prüfungen und die mündliche Mitarbeit mit einbezogen.

Papiersammlung

Die Schulen sammeln sechsmal pro Jahr am letzten Mittwochmorgen des Monats das Altpapier in der Gemeinde. Die Papiersammlung dauert den ganzen Mittwochmorgen, am Nachmittag ist Unterricht.

Pausen

In der 10-Uhr-Pause befinden sich alle Schülerinnen und Schüler auf dem Pausenhof. Das Schulareal darf nicht verlassen werden. Gleiches gilt für die grosse Pause am Nachmittag. Bei starkem Regen und bei Temperaturen unter 0 Grad ist es gestattet, sich im Erdgeschoss aufzuhalten.

Nach der 10-Uhr-Pause übernimmt jeweils eine Klasse die Abfallbeseitigung, siehe Abfall!

Pausenverkauf

Da du während der grossen Pause das Schulareal nicht verlassen darfst, verkauft in der 10-Uhr-Pause eine Klasse Sandwiches, Kuchen und Getränke. Die Preise werden angeschlagen.

Pikett

Falls eine Lehrperson ausfällt, übernehmen andere Lehrpersonen die Aufsicht in den betreffenden Stunden. Du arbeitest dann still für dich mit deiner Klasse in einem Zimmer.

Ist die ausfallende Stunde deine erste Stunde, wirst du via Rundtelefon oder am Anschlagbrett informiert, dass du erst später in die Schule kommen musst.

Ist die ausfallende Stunde eine Randstunde am Ende des Halbtages, darfst du früher nach Hause gehen.

Projekttag

Im Frühling, in der Regel in der Auffahrtswoche, werden anstelle des normalen Schulunterrichts während drei Tagen Projekttag durchgeführt, entweder im Klassenverband oder in frei wählbaren Kursen.

Promotion

Der Promotionsentscheid in Zeugnis gibt Auskunft darüber, ob du definitiv oder provisorisch befördert wirst, ob du repetieren oder in ein anderes Niveau wechseln musst. Deine Zeugnisnoten sind deshalb sehr wichtig. Jeder Notenpunkt unter 4 muss durch die doppelte Anzahl von Punkten über 4 aufgefangen werden. In deinem Zeugnis dürfen auch nicht mehr als 3 Noten unter 4 stehen.

Promotionsfach

Die Zeugnisnoten aller Pflichtfächer, Pflichtwahlfächer und Wahlfächer zählen für die Beförderung, das heisst, es sind Promotionsfächer.

Rauchen

Im ganzen Schulhaus und auf dem Schulareal ist das Rauchen verboten. Dies gilt auch für die gesamte Dauer von Schulanlässen wie Ausflüge und Lager.

Reglemente

Beim Eintritt in unsere Schule werden dir folgende Reglemente ausgehändigt, die du auch mit deinen Eltern besprechen sollst:

- Hausordnung - Absenzenordnung - Bibliotheksreglement - Richtlinien für Jokertage

Rundtelefon

Jede Klasse erstellt eine Rundtelefonliste. Wenn eine Lehrerin oder ein Lehrer eine wichtige Mitteilung hat, telefoniert sie oder er den zwei Schülerinnen oder Schülern zuoberst auf der Liste. Diese geben die Mitteilung sofort weiter.

Sanität

Für Erste Hilfe steht im Lehrerzimmer Verbandsmaterial zur Verfügung.

Schiwe

Die Abkürzung Schiwe steht für **Schulinterne Weiterbildung** für Lehrpersonen. Diese findet anfangs Osterferien und zweimal im Jahr während der Unterrichtszeit statt. Für Schülerinnen und Schüler ist dann frei.

Schnupperlehre

In der 3. und 4. Klasse der Abteilung E und P kannst du insgesamt zwei Wochen Schnupperlehren während der Schulzeit absolvieren. Diese dauern zwischen einem und 5 Tagen. Du musst dich selbst um eine Schnupperlehrstelle kümmern, wobei dir die Berufsberatung und auch deine Lehrpersonen helfen werden. Vor Antritt der Schnupperlehre musst du bei der Schulleitung ein Formular für die Bewilligung einholen und den verpassten Schulstoff und alle Prüfungen nachholen. In der Abteilung A werden die Schnupperlehren durch die Klassenlehrperson organisiert.

Schülerschein

Mit dem Schülerschein kannst du dich als Schüler oder Schülerin unserer Schule ausweisen. Jedes Jahr klebst du eine neue Marke hinein. Der Schein muss mit einem Passfoto und dem Stempel der Schule versehen sein und berechtigt zum Teil zu Vergünstigungen. Bei Verlust kannst du gegen eine Gebühr von Fr. 10.-- einen neuen Schülerschein beziehen.

Schulforum

Viermal im Jahr treffen sich die Delegierten (1 Schüler oder Schülerin pro Klasse) zum Schulforum. Unter Leitung von zwei Lehrpersonen werden Anliegen der Schülerschaft besprochen, Arbeitsgruppen gebildet und Projekte geplant.

Schulleitung

Frau Irene Stark und Herr Peter Dätwyler sind verantwortlich für die organisatorische und pädagogische Leitung der Schule. Du kannst dich bei Problemen gerne an sie wenden.

Schulrat

Die 6 Mitglieder des Schulrats üben die Aufsicht über die Schule aus und sind Anstellungsbehörde für die Lehrpersonen. Sind deine Eltern mit einer Entscheidung der Schulleitung nicht einverstanden, können sie sich an den Schulrat wenden. Die Telefonnummer kann im Telefonbuch unter „Gemeinde“ nachgeschlagen werden.

Schulpsychologischer Dienst

Unsere Schulpsychologin, Frau Tschäppät hilft bei schulischen Problemen (Tel. 061 426 92 00). Sie führt auch Abklärungen über Legasthenie durch. Die Anmeldung erfolgt über die Klassenlehrpersonen oder die Eltern.

Schulreise

In den ersten beiden Klassen dauert die Schulreise einen Tag, in der 3. Klasse unternimmt die Klasse während drei Tagen einen längeren Ausflug. Die Schulreisen finden in der Regel anfangs September statt. In der 4. Klasse geht ihr im Juni auf eine Abschlussreise. Alle Schulreisen müssen von der Schulleitung bewilligt werden.

Schulsozialarbeit

Falls du Probleme hast, die du mit jemandem besprechen willst (auch anonym), kannst du dich an unsere Schulsozialarbeiterin Silvia Rohner wenden. Sie wird dir weiterhelfen. Ihre Sprechstunden sind in ihrem Büro im Erdgeschoss Rheinpark oder im Birspark II (1.Stock) angeschrieben. Du triffst sie im Schulhaus und auf dem Pausenplatz und du erreichst sie via Handy (079 366 04 51).

Sekretariat

Frau D. Chula führt unser Schulsekretariat. Sie arbeitet im Sekretariat im Gebäude der Schulleitung. Sie steht dir während ihrer Anwesenheit für Fragen zur Verfügung. Präsenzzeiten Sekretariat: Jeweils morgens von 07:30 – 11:30 Uhr.

Semesterwechsel

Das erste Semester dauert von August bis Mitte Januar. Nach Semesterwechsel beginnt das zweite Semester und die Noten zählen für das Zeugnis vom Juni.

Schullager

Deine Klasse darf in jedem Schuljahr in ein Schullager (Skilager oder Sommerlager) und eine Schulverlegung gehen.

Sekundarschule

Die Sekundarschule umfasst die 3 Abteilungen A (allgemeine Anforderungen), E (erweiterte Anforderungen) und P (progymnasiale Abteilung). Die Abteilung A ist in den Schulhäusern Birspark I und II untergebracht, die Abteilungen E und P im Rheinpark Schulhaus.

Sporttag

Jedes Jahr findet im Mai oder im Juni ein ganztägiger Sporttag für alle Abteilungen (A, E, P) statt.

Stellvertretungen

Ist eine Lehrperson abwesend, so werden ihre Stunden in der Regel von einer anderen Lehrperson übernommen und fallen nur ausnahmsweise aus. Informiere dich täglich am Anschlagbrett.

Stundenplan

Der Stundenplan gilt für das ganze Schuljahr. Änderungen werden am Anschlagbrett in der Eingangshalle bekannt gegeben.

Tastaturschreiben

In diesem Fach wird in der Abteilung A, E und P das Blindschreiben im 10-Fingersystem auf Computer gelernt.

Terminplan

Zu Beginn des Schuljahres und im Januar erhältst du einen Terminplan, auf dem alle Daten von Schulanlässen im Semester aufgeführt sind. So werden auch die Eltern frühzeitig über Schulausfälle und spezielle Anlässe informiert.

Urlaub

Die Bewilligung für jeden Urlaub ist schriftlich mit Unterschrift der Eltern einzuholen.

Für Urlaube bis zu einem Tag ist die Klassenlehrperson zuständig. Dauert der Urlaub mehr als einen Tag, ist das Gesuch bei der Schulleitung schriftlich 3 Wochen vorher einzureichen. Für Urlaube von mehr als 14 Tagen ist der Schulrat zuständig.

Volleyballturnier

Kurz vor Weihnachten organisieren die Turnlehrerinnen und Turnlehrer ein Volleyballturnier für die 3. und 4. Klassen der Abteilungen E und P.

Wahlpflichtfächer

Im November oder im Dezember wirst du darüber informiert, welche Wahlpflichtfächer du im nächsten Schuljahr besuchen kannst. Die Noten dieser Fächer zählen im Zeugnis, und du verpflichtest dich für ein ganzes Jahr.

Weiterführende Schulen

Am Ende deiner Schulzeit kannst du eine Lehre antreten oder es besteht die Möglichkeit, eine weiterführende Schule zu besuchen. Diese Schulen dauern zwischen einem und 3 ½ Jahren. Du wirst mit deinen Eltern in der 3. Klasse und dann noch einmal in der 4. Klasse eingehend über das Angebot - Börse weiterführende Schulen - informiert.

Zeugnis

Im Januar und im Juni bekommst du dein Zeugnis. Neben den Fachnoten steht darin deine Beförderungsentscheid: „definitiv befördert“, „provisorisch befördert“ oder „nicht befördert“. Deine Mutter oder dein Vater müssen das Zeugnis unterschreiben. Die Unterschrift bestätigt lediglich die Kenntnisnahme. Deine Eltern können innert 10 Tagen gegen das Zeugnis Rekurs einlegen.

Zwischenbericht

Provisorisch beförderte Schülerinnen und Schüler erhalten etwa in der Mitte des Semesters ein Zwischenzeugnis mit den bisher erreichten Noten. Es hat lediglich informativen Charakter.